

## ■ Verein Sri Lanka-Kinderhilfe e.V. St. Katharinen

Verein aus St. Katharinen will dem 18-monatigen Kind Dithira helfen

Die Eltern von Dithira bitten um Hilfe für ihren Sohn, der seit seiner Geburt auf beiden Ohren taub ist. Fachärzte in Sri Lanka haben die Versorgung mit einem „Cochlea Implantat“ vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um eine Innenohrprothese für gehörlose Kinder oder Erwachsene, denen herkömmliche Hörgeräte keinen Nutzen bringen. Mithilfe eines solchen Systems können Sprache und Töne wieder wahrgenommen werden.



Dithira mit Eltern Foto: Sri Lanka Kinderhilfe

Eine mit dem Leistungsspektrum der deutschen Krankenkassen vergleichbare Krankenversorgung gibt es in Sri Lanka nicht. Die Kosten für ein solches Hilfsmittel haben Betroffene daher selbst zu tragen.

Obwohl die Eltern von Dithira alle eigenen Möglichkeiten ausgeschöpft, in Sri Lanka nach Hilfsmöglichkeiten gesucht und sogar eine Hypothek auf ihr Haus aufgenommen haben, fehlt für die Versorgung ihres Kindes mit den Implantaten noch ein Betrag von mindestens 6.000 EUR.

Der ehrenamtliche Verein wird in in Sri Lanka durch Notare vertreten, diese haben die

von der Familie vorgelegten Unterlagen (Personenstandsurkunden, medizinische Unterlagen und Bescheinigungen der behandelnden Ärzte, Verdienstbescheinigung der Eltern, Kostenaufstellung) geprüft.

Nach ausführlicher Beratung im Vereinsvorstand bittet der Verein um eine Spende für dieses Projekt. Ein Spendenkonto unter Angabe des Verwendungszwecks „Hilfe 2009“ ist bei der Raiffeisenbank Neustadt eG (BLZ 570 692 38) eingerichtet (Kontonummer 207 992).

Selbstverständlich erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung über die Höhe Ihrer Spende, denn alle Zahlungen (Mitgliedsbeiträge, Patengelder, Spenden) an den Verein Sri Lanka-Kinderhilfe e.V. sind steuerbegünstigt.

Weitere Informationen gibt es bei: Wilfried Schützeichel, Tel. 02645 4290, E-Mail: info@SriLanka-Kinderhilfe.de oder SriLanka-Kinderhilfe@web.de.

Bei seinem Besuch im Juli in Sri Lanka konnte sich der Vereinsvorsitzende Wilfried Schützeichel mit der Familie von Dithira treffen und sich persönlich über die Behandlungsmöglichkeiten und die bisherigen Aktionen zur Finanzierung erkundigen. Die Operation kann - wenn die Finanzierung gesichert ist - bereits im September durchgeführt werden.